Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 87 (2014)

Heft: 3: Jahresrapport Logistikbrigade 1

Vereinsnachrichten: SOLOG = SSOLOG

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

www.solog.ch

Adress- und Gradänderungen

Beim jeweiligen Sektionsvorstand oder beim Zentralkassier.

Zentralpräsident:

Präsident: Oberst Thomas Christen,
Mozartstr. 6, 6000 Luzern 6,
P 041 420 41 10, G 041 248 84 85,
M 076 581 41 10, t.k.christen@bluewin.ch

Section Romande

Président: Lt-Col Béat Mader,
Papiermühlestrasse 14, 3003 Berne,
031 324 86 66, M 079 604 33 64,
beat.mader@officiers.ch

Sektion Mittelland

Präsident: Oberst Andres Krummen,
Bernastrasse 54, 3005 Bern
P 031 312 02 64, G 031 320 23 30,
Fax 031 320 23 80, M 079 335 04 58,
andres.krummen@mobi.ch

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Oberstlt i Gst Gregor Stutz,
Schlösslistrasse 2, 6030 Ebikon,
P 041 440 31 72, G 041 748 70 42,
M 079 354 62 47, stutzg@gmx.ch

Sektion Ostschweiz

Präsident: Oberstlt i Gst Olaf Wolfensberger,
Hardstrasse 10A, 8614 Bertschikon Gossau ZH,
M 079 442 96 53,
olaf.wolfensberger@gmx.ch

SOLOG Zentralschweiz – Auf in eine neue Welt ...

Unheimlich, magisch und mit einem kribbeln im Bauch steigen die Mitglieder der SOLOG Zentralschweiz den schmalen Weg hinauf. So nah und doch so fern in unserer Region – ein Schauspiel der Natur? «Ha gar ned gwösst, dass...» Die Kinder springen voraus, können es kaum erwarten. Die Militärs im guten Schritt hinterher.

Plötzlich steht die Gruppe still; das Drehkreuz verlangt nach dem Ticket und lässt die Gruppe passieren. Es folgen die letzten Informationen der Gruppenführerin, dann öffnet sich die schwere Metalltür im Fels. Neugierig gepaart mit einer hohen Anziehungskraft schreitet die Gruppe ins Innere. Die Temperatur beträgt konstant rund 10° Celsius. Die Empfehlung sich gut gekleitet einzufinden war begründet.

Tropf, tropf, tropf ... das Geräusch stetig nachsickernden Wassers erzeugt einen endlosen Wiederhall in der kühlen Höle. So präsentieren sich die 6000 Jahre alten Höllgrotten in Baar und zeigen sich in märchenhaft prächtig farbigem Licht. Die Höllgrotten wurden Ende des neunzehnten Jahrhunderts während des Eisenbahnbaus entdeckt. Im Verlauf der Zeit entwickelte sich die faszinierende Höhlenformation aus Tuffstein schnell zu einem beliebten Ausflugsziel.Eine Traumwelt von der Natur erschaffen!

Fasziniert wandern die Blicke und gebannt wird den Erzählungen der Gruppenführerin gefolgt. Wie aus dem Bilderbuch präsentieren sich die Höllgrotten. Stalagtiten und Stalagmiten werfen bizarre Schatten. Die weltweit einzigartigen Tropfsteinhöhlen im Lorzentobel bei Baar sind einmalig toll. Ein unterirdisches Naturschauspiel der Sonderklasse.

Während rund 50 Minuten ist die SOLOG Zentralschweiz in eine Welt eingetaucht, die für uns kaum fassbar ist. Die Steinformationen haben Jung und Alt in einen Bann gezogen und verzaubert. Die SOLOG auf Reisen – und längst wieder in der Neuzeit angekommen.

gjs

Vorschau zur 59. DV 2014 – VSMK

Die schöne Reise
nach Solothurn soll sich lohnen. Es ist bereits die 4. DV unseres Verbandes, organisiert von der Sektion Solothurn. Mit den direkten Zugsverbindung wird jede Reise sehr unterhaltsam, insbesondere, wenn noch viele Frauen mitkommen und unser Damenprogramm mitmachen.

Schon beim Brunch-Buffet im «Roten Turm» werden wir Gelegenheit haben zu diskutieren, Gäste und Delegierte kennen zu lernen.

Die DV-Geschäfte
werden gemäss Statuten erledigt. Ob wir wohl einen neuen ZP finden? Das Tagungslokal ist der neu renovierte Kantonsratssaal im Rathaus. Alle modernen Mittel der Kommunikation sind dort vorhanden. Ob das hilft, den VSMK

www.fourier.ch

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

Zentralpräsident

Four Eric Riedwyl, Seestrasse 47, 8810 Horgen, M 077 450 29 83 eric.riedwyl@fourier.ch

Nordwestschweiz

Präsident: Four Daniel Wildi, Oerinstrasse 37, 4153 Reinach, daniel.wildi@fourier.ch, Tel. P.: 061 711 08 25, Handy: 076 331 05 78

Bern

Präsident: Four André Schaad, Walperswilstrasse 40, 3270 Aarberg, T P 032 392 18 49, T G 032 843 98 03, N 079 270 75 76, andre.schaad@postmail.ch oder andre.schaad@vtg.admin.ch

Graubünden

Präsident: Four Matthias Imhof, Büntenstrasse 25, 8880 Walenstadt, N 078 724 08 07, matthias.imhof86@bluewin.ch

Ostschweiz

Präsident: Four Hans-Peter Widmer, Sagigut 37, 5036 Oberentfelden, T P 062 723 80 53, 079 232 26 73, sagigut37@bluewin.ch

Romande (ARFS)

Président: Four Mathieu Perrin, Case postale 25, 1580 Avenches 079 683 80 15 president@arfs.ch

Ticino

Presidente: Furiere André Gauchat, Corcaréi, 6968 Sonvico, T P 091 820 63 06, T G 091 943 42 79, F 091 820 63 51, M 079 681 00 33, andre.gauchat@baloise.ch

Zentralschweiz

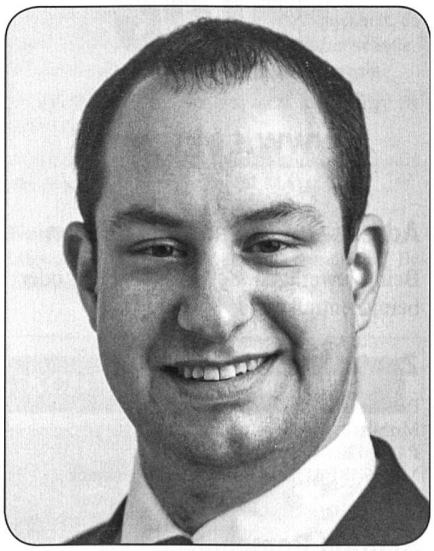
Four Beat Heimgartner, Fildernrain 24, 6030 Ebikon, Mobile: Tel G: 041 666 63 07, M 079 354 05 24, zentralschweiz@fourier.ch

Zürich

Four Roger Seiler, Metzgerweg 4, 8906 Bonstetten, P 044 701 25 90, G 044 236 98 29, M 079 251 68 15, roger.seiler@fourier.ch

Willkommen in Mendrisio / JA zum Gripen

Geschätzte Ehrenmitglieder und Mitglieder des Schweizerischen Fourierverbandes



Bezüglich der extrem wichtigen Abstimmung vom 18.05.2014 zur Beschaffung des Gripen Kampfflugzeuges habe ich bereits in der Dezember-Ausgabe der Armee-Logistik wichtige Fakten und Argumente dargelegt.

Über eines müssen wir uns absolut im Klaren sein. Ein Verzicht auf die Beschaffung des «Gripen» am 18. Mai 2014 bedeutet den Anfang vom Ende unserer Luftwaffe. Als Konsequenz daraus wird die Schweiz nach der in ca. 17 Jahren erfolgenden altersbedingten Ausserdienststellung der F/A-18 über keine fliegenden Interventionsmittel mehr verfügen. Wir werden mangels Kampfflugzeugen selbst in Friedenszeiten nicht mehr in der Lage sein, die Kontrolle unseres Luftraums sicherzustellen und damit eine sich unerwartet und schnell aufbauende Fremdbedrohung aus der Luft wirkungsvoll beeinflussen und klären zu können. Sei dies nun wie kürzlich in Genf eine Flugzeugentführung oder der Schutz von für unser Land existentiell wichtigen Infrastrukturbauten, wie z.B. von AKW. Ohne Gripen-Beschaffung wird es realistischerweise auch nicht möglich sein, das im vergangenen Herbst – dank der Budgeterhöhung für das VBS auf CHF 5 Mrd. ab 2016 – reaktivierte Projekt «Ilana» für eine 24h-Alarmorganisation mit einer Reaktionszeit von 15 Minuten umzusetzen. Der Schweiz nicht geneigte, feindlich gesinnte Kräfte werden früher oder später unseren ungeschützten Luftraum, mit katastrophalen Konsequenzen für unser Land, nutzen, ohne dass wir dies verhindern können.

Ich fordere jeden auf,in seinem Bekanntenkreis die Tatsachen zu erläutern und so die vielfältige Unkenntnis über die Sachlage etwas zu entschärfen und somit die im Moment eher ungünstige Prognose zur Abstimmung in ein JA zu wandeln.

Der Höhepunkt des Verbandsjahres steht schon bald bevor. Am 24. Mai 2014 darf ich hoffentlich viele von euch als Delegierte in Mendrisio zur 96. ordentlichen Delegiertenversammlung des SFV begrüssen. Das Organisationskomitee aus der Sektion Ticino hat ein wirklich tolles Programm vorbereitet und viele haben sich bereits angemeldet. Ich rufe euch auf dies zu honorieren und möglichst zahlreich sowie mit Partnerin Ende Mai in die Sonnenstube der Schweiz zu reisen.

Ich freue mich schon heute auf viele interessante Gespräche und Diskussionen anlässlich der DV in Mendrisio.

Euer Zentralpräsident:
Four Eric Riedwyl

---

in die Zukunft zu führen? Der Regierungsrat des Kantons Solothurn, der Vorsteher des Amtes für Militär- und Bevölkerungsschutz des Kantons Solothurn und weitere hochkarätige Gäste werden interessiert unsere Tagung verfolgen. Die Delegierten werden wissen, wie die Spannung bis zum Schluss erhalten bleibt.

Die Solothurner
freuen sich die DV im Jahre 2014 zu organisieren. Die Einladungen dazu sind weg und die ersten Gäste sind bereits angemeldet. Delegierte und Gäste sollen sich wohl fühlen, sich gut verpflegen, die Kameradschaft pflegen und den künftigen Weg des VSMK aufzeigen. Solothurn soll dazu in guter Erinnerung bleiben. Wir freuen uns – seien Sie uns willkommen!

Wm Rudolf Bögli